

Kultur-Newsletter 02|2023

Kulturelle Bildung in und um Gießen!



Fachberater Kulturelle Bildung

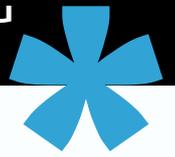
Olaf W. Dinkela
kultur@dinkela.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Kulturschaffende, Kulturbildende
und Kulturlebende,

vor Ihren Augen die erste Ausgabe des *Newsletters Kulturelle Bildung im Jahr 2023*.
Sollte er Sie über Umwege erreicht- und Sie ein persönliches Interesse haben, ihn
auch künftig zu erhalten, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich
Sie direkt im Verteiler aufnehmen kann.

Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik,
Kunst, Tanz, Literatur, Kulturgeschichte, Theater und Film freue ich mich und kann
diese hier ggf. aufnehmen.

Liebe Grüße
Olaf Dinkela



Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen
und den Vogelsbergkreis * 02 | 2023

| 2023 * 02 | INHALT

NEUE EMPFEHLUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

KUSS FESTIVAL

STARKE STÜCKE - 29. INTERN. THEATERFESTIVAL

TANZ UND INKLUSION - "BABYLON- MITEINANDER REDEN!"

SCHULTHEATERTREFFEN DER LÄNDER IN TRIER |
EINLADUNG

HESSISCHES SCHULTHEATERTREFFEN IN SCHLITZ |
GESUCHT!

NEUE AUSSTELLUNG IN MARBURG

DAS FLIEGENDE KÜNSTLERZIMMER SUCHT KÜNSTLER:INNEN
FÜR STIPENDIUM | AUSSCHREIBUNG

LÖWENSTARK | SCHULPROJEKTE MIT DER FREIEN
KUNSTAKADEMIE FRANKFURT

MUSIKPÄDAGOGISCHER TAG

FORTBILDUNG GRUNDSCHULE | MUSIKALISCHER
NOTFALLKOFFER

INTERNATIONALE KULTURELLE BILDUNG IN SCHULEN

THEATERPÄDAGOGIK | STADTTHEATER GIESSEN

SCHULKINOWOCHEN HESSEN

KINO IN DEN UNTERRICHT, DENN KINO IST AUCH KULTUR!

ANHANG



Neue Empfehlungen der Kultusministerkonferenz!

Die Kultusministerkonferenz hat ein Schriftwerk mit "Neuen Empfehlungen zur Kulturellen Kinder- und Jugendbildung" herausgebracht. Das Referat I.7 Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums unter Leitung von Marcus Kauer hat daran maßgeblich mitgearbeitet. Es lohnt sich, einen Blick in die 17 Seiten hinein zu werfen, denn die Kulturelle Bildung gewinnt im schulischen Kontext immer mehr an Bedeutung.



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

[PDF-Dokument herunterladen!](#)



KUSS Festival

Das Hessische Landestheater Marburg lädt zum traditionsreichen KUSS FESTIVAL ein: vom 19.3. – 25.3.2023



KUSS
THEATER SEHEN!
THEATER SPIELEN!
26. HESSISCHE KINDER- UND
JUGENDTHEATERWOCHE IN
MARBURG 19.03. – 25.03.2023

[Programmheft herunterladen!](#)



Profilbildung | Schulentwicklungsprojekt

Theater für Alle!



Jetzt bewerben: Grundschule Hessen - Theater für ALLE!

Ziel des Programms ist es, Grundschulen dazu zu motivieren und zu befähigen, Theater als integrative Methode in allen Fächern und schulischen Bereichen einsetzen zu können. Ob das kleine 1x1 rhythmisch erarbeitet, der Wasserkreislauf erspielt oder ein Text chorisch umgesetzt wird – solche ganzheitlichen Zugänge kommen nicht nur Kindern mit sprachlichen Defiziten zugute. Nicht selten münden solche Herangehensweisen auch in kleine Theaterstücke, bei denen die Kinder spezifisch-ästhetische Elemente kennenlernen können. Zudem soll jede Schülerin/jeder Schüler die Möglichkeit bekommen, Theater als Spiel- und Kunstform über professionelles Theater zu entdecken. ([KulturPortal - weiterlesen ...](#))

Bewerbung Online bis 28.04.2023 ([BEWERBUNGSFORMULAR](#))

Das Formular muss einmal per Mail an Nina Hahn- und zudem ausgedruckt und von der Schulleitung unterschrieben gesendet werden an:

Hessisches Kultusministerium

Referat Kulturelle Bildung

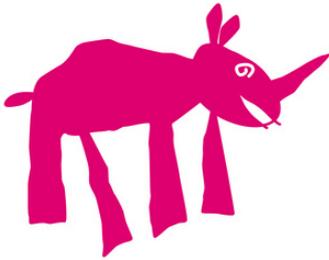
Herrn Marcus Kauer, Referatsleiter Kulturelle Bildung

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden



Starke Stücke



**Starke
Stücke**

29. Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main
2.-13. März 2023

Wer die Einladung zum Theaterfestival „STARKE STÜCKE“ noch nicht bekommen hat, der kann sich unter folgenden Links einen Überblick verschaffen:

<https://www.starke-stuecke.net/de/>

Und unter folgendem Link ist das ganze Programm direkt abrufbar:

<https://www.starke-stuecke.net/de/programm/de-theaterstuecke-2023/>

Frau Sara Gröning steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kontakt: Sara Gröning, Leitung Workshop-Programm Starke Stücke, KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, 69 2577-1771, sara.groening@krfrm.de



„Babylon - Miteinander reden“ - Tanz und Inklusive

Von überregionaler Bedeutung ist das Tanzprojekt „Babylon – Miteinander reden“, das am 09.07.2023 im hr-Sendesaal in Frankfurt zur Aufführung gebracht wird. Ein Projekt der LORENZ- Stiftung Frankfurt am Main.

Informationen: www.gemeinsamdieweltbewegen.de



BABYLON

Aus dem Konzept zum Thema Verständigung: Durch ihren Erfindungsreichtum versuchen Menschen immer wieder eine vollständige Verständigung zwischen den verschiedenen Völkern und Kulturen zu erreichen, um damit die „Sprachverwirrung“ zu lösen.... Der Mensch selbst verliert im Laufe der Digitalisierung und Optimierung unserer Welt den Schlüssel zur Kommunikation. Der Mensch selbst verliert im Laufe der Digitalisierung und Optimierung unserer Welt den Schlüssel zur Kommunikation. Dadurch, dass wir mit Smartphones in Echtzeit mit Menschen auf der ganzen Welt kommunizieren können, scheint dies sehr widersprüchlich. Warum werden Austausch und Verständigung trotz Fülle und Geschwindigkeit der Kommunikationsmöglichkeiten immer komplizierter? ... Das Stück „Babylon“ bietet die Möglichkeit sich mit den großen Fragen unserer Zeit künstlerisch auseinanderzusetzen und will wieder zum Nachdenken anregen. Der Choreograph und Tanzpädagoge Miguel Angel Zermeño übernimmt die Regie und Inszenierung und TV Moderator und Drehbuchautor Juri Tetzlaff hat das Libretto für das Theater verfasst und unterstützt bei der Verwirklichung des Schauspiels. Wir arbeiten gemeinsam mit Schulen aus der Region und dem Evangelischen Verein für Innere Mission in Nassau (EVIM). Ergänzt wird das Team durch Tanzschulen und einem Gebärdenchor.

Ein Tanzprojekt der Inklusion

Wir wollen gemeinsam das Miteinander fördern: Zwischen Profis, Amateuren und Generationen, zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und über alle sozialen Schichten hinweg. Innerhalb eines Jahres wird ein Programm mit Tanz, Musik und Schauspiel entstehen, das der Öffentlichkeit im Juli 2024 im hr-Sende-saal präsentiert wird und höchsten künstlerischen Ansprüchen genügt. „BABYLON“ knüpft an die großen Erfolge „DIE SCHÖPFUNG“ 2015 und „DIE ARCHE NOAH“ 2019 an und will wieder ein Zeichen setzen: In der biblischen Geschichte vom Turmbau zu Babel bestraft Gott die Menschen wegen ihrer Selbstüberschätzung, indem er für eine Sprachverwirrung unter ihnen sorgt.



Einladung zum Schultheatertreffen der Länder in Trier

Das diesjährige Schultheater der Länder (SDL) findet vom 16.09.23 – 21.09.23 in Trier statt, darauf macht unsere Kollegin Nina Hahn (Landeskoordination Theater) aufmerksam. Das größte Schultheaterfestival Europas steht dieses Mal im Zeichen der Thematik »Schultheater.Rollen«. Es werden noch Schultheaterproduktionen gesucht, die

- sich mit sozialen Rollen auseinandersetzen (z.B. als Jugendliche*r in Gesellschaft und Schule).
- gegenwärtig zu findende gesellschaftliche Rollenklischees und Rollenerwartungen erforschen.
- eine Theaterform erproben, die literarische Figuren und autobiographische Dokumente verhandelt.
- sich in besonderer Weise auch mit der Rolle der Zuschauer*in bzw. des Publikums auseinandersetzen.
- mit der Rollen-Sehnsucht der Spieler*innen inhaltlich und/oder formal experimentieren.
- festgeschriebene Rollenbilder erspüren und das Potential theatraler Bildung für Identifikationsprozesse und/oder das Schultheater erproben.
- Rollenmuster, „Othering“ und Rollenzuschreibungen in den sozialen Medien untersuchen.
- transkulturelle Rollenarbeit als Impulsgeber für kulturelle Identitätsverflechtungen nutzen.
- sich mit klassischen, literarischen Rollen experimentell auseinandersetzen (z.B. Figurensplitting, crossgender etc.).

Unter dem folgenden Link finden Sie und findet ihr den Ausschreibungstext und Inspirationen rund um die diesjährige Ausrichtung:

<https://schul.theater/wp-content/uploads/2022/09/Ausschreibung-SDL-2023.pdf>

Die Bewerbungen hessischer Schulen müssen spätestens bis zum 30. April 2023 mit dem Bewerbungsformular für das SCHULTHEATER DER LÄNDER 2023 beim Landesverband Schultheater in Hessen (LSH) eingegangen sein:

<https://schul.theater/sdl-2023-informationen-zur-bewerbung/>

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (Kontakt: Geschäftsstelle Andrea Fischer, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach, (0176) 95 29 14 57 info@lshev.de) freut sich über zahlreiche Bewerbungen!



Gesucht für die Teilnahme am Hessisches Schultheatertreffen 2023 in Schlitz

Gesucht werden Gruppen zur Teilnahme am Hessischen Schul-Theater-Treffen 2023 in Schlitz. Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet dieses vom 14. - 16. Juli 2023 statt. Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

Das HSTT ist ein Theaterfestival, das die Vielfalt des hessischen Schul- und Schüler:innentheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen zeigt und den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter:innen und interessierten Fachleuten ermöglicht.

Bewerbung

Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen oder Theater an ihrer Schule unterstützen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler:innen aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen.

Gruppen können sich auch um einen von zwei besonderen Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren („Doku-Team“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden („Technik- Team“). Die Organisator:innen des HSTT beraten und unterstützen interessierte Spielleitungen gerne bei der Bewerbung.

Anmeldeschluss: 19.03.2023

[Vollständiger Ausschreibungstext](#)

Anmeldung und weitere Informationen:

Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel.
06164 – 515589, e-mail o.moench@lshev.de



Neue Ausstellung (Marburg)

10. Februar – 23. April 2023

Architecture transformed – Das digitale Bild in der Architektur 1980–2020

Welchen Einfluss hat das digitale Bild auf das Entwerfen und Visualisieren von Architektur? Wie hat sich die Darstellung von noch nicht gebauter Architektur im Wechsel vom analogen zum digitalen Zeitalter entwickelt? Diesen Fragen widmet sich die Ausstellung, die eine Auswahl von 51 Visualisierungen aus den Architekturzeitschriften ARCH+ und Bauwelt und dem Bildmaterial des Schinkelwettbewerbs zeigt. Die präsentierten Werke zeichnen die Entwicklung des digitalen Bildes als Medium der Architekturdarstellung im Wandel vom analogen zum digitalen Zeitalter exemplarisch nach.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Sonntag 11 – 17 Uhr

Jeweils der letzte Donnerstag im Monat 11 – 21 Uhr Dienstag geschlossen

Kontakt:

bildung.museum@uni-marburg.de oder telefonisch (Di.-Do.): 06421 28 22631

Für Schulklassen öffnet das Kunstmuseum Marburg montags, mittwochs und donnerstags – sofern gewünscht – schon ab 9.00 Uhr.

Preise:

Der Eintritt ist kostenlos für Schülerinnen und Schüler sowie zwei pädagogische Begleiter/innen.

1 Stunde Führung: 40 EUR

1,75 Stunden Führung + Workshop: 60 EUR

3 Stunden Projekttag: 100 EUR

An einer gebuchten Führung können bis zu 25 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Bei Grundschulen können bis zu 20 Kinder teilnehmen, sofern nicht anders angegeben.

Ab 26 bzw. 21 Personen muss eine zweite Führung gebucht werden.



Das **fliegende Künstlerzimmer** sucht Künstler:innen für Artist-in-Residence-Stipendium

das **fliegende** Künstlerzimmer an schulen

Ausschreibung

Im kommenden Schuljahr 2023/2024 wird „Das fliegende Künstlerzimmer“ auf insgesamt sechs hessischen Schulhöfen gastieren. Für drei davon wird ab Sommer 2023 ein zweijähriges Artist-in-Residence-Stipendium vergeben.

Die Schüler:innen und Lehrer:innen des Gymnasium Nidda im Wetteraukreis und der Paul-Moor-Schule im Werra-Meißner-Kreis – einer Förderschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – wünschen sich für das Artist-in-Residence-Stipendium jeweils eine:n Bildende:n Künstler:in. Die Walter-Lübcke-Schule Wolfhagen, eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Landkreis Kassel, wünscht sich eine:n Bildende:n Künstler:in oder eine:n Performer:in.

Bewerben können sich Künstler:innen aus den oben genannten Bereichen, die neben dem eigenen künstlerischen Schaffen erfahren sind in der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen an Schulen. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung nur für eine der drei Schulen möglich ist. Im Bewerbungsformular können Sie allerdings eine weitere Schule als zweite Priorität angeben. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 26. März 2023.

[Vollständiger Ausschreibungstext](#)

[Bewerbungsformular](#)



Löwenstark - der BildungSKICK

Schulprojekte mit der Freien Kunstakademie Frankfurt

Bis zu den Sommerferien 2023 unterstützt das Hessische Kultusministerium im Rahmen von „Löwenstark – der BildungSKICK“ ein Angebot von 25 verschiedenen Schulprojekten mit der Freien Kunstakademie Frankfurt. Diese Angebote können von den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen kostenfrei abgerufen werden. Geleitet werden die Projekte von professionellen Künstlerinnen und Künstlern, die den Schülerinnen und Schülern künstlerisches Arbeiten aus ihrer lebendigen Praxis vermitteln. Sie fördern die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer künstlerischen Kompetenz und in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit.

Die wichtigsten Eckpunkte zu Inhalten, Themen, Veranstaltungsort, Dauer, Jahrgangsstufe und Gruppengröße finden Sie in der Übersichtstabelle im Anhang des Newsletters.

Zur Abstimmung und Buchung wenden Sie sich bitte direkt an die

Freie Kunstakademie Frankfurt
Telefon: 069 95 64 78 62 oder
Email: info@fkaf.de



Musikpädagogischer Tag

Die Hochschule für Musik und Darstellende Künste und der Bundesverband Musikunterricht e.V. laden am 20.03.2023 in Frankfurt zu einem Musikpädagogischen Tag ein.

Anmeldeschluss zum Besuch der 20 vielseitigen Werkstattangebote ist der 10.3.2023.

[Online-Informationen](#)

[Flyer / Prospekt](#)

[Anmeldeformular \(online\)](#)



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
LV Hessen



Fortbildung Grundschule

Der Regionalverbund der Musikalischen Grundschule Marburg-Biedenkopf bietet an drei Nachmittagen im Frühjahr (01.03., 26.04., 15.05.) Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen an, die fachfremd Musik unterrichten. Das Angebot heißt treffenderweise „Musikalischer Notfallkoffer“. (Im Anhang!)



Musikalische Grundschule

Internetplattform „Learn Instruments Online“

Diese Plattform mit dem Namen „lin-online“, die einigen bekannt sein dürfte, hat nun eine frisches Erscheinungsbild erhalten und wird von Schülerinnen und Schülern sehr gern (kostenlos) genutzt, wie der Musikkoordinator Frank Rompf bekannt gibt: www.lin-online.de



Internationale Kulturelle Bildung in Schulen

„Es hat unheimlich Spaß gemacht, zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler – und wir selbst als Kolleginnen und Kollegen – neue Freundschaften schlossen sowie Erfahrungen fürs Leben machten.“

Harald Höflein, Geschichtslehrer an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt, ist begeistert. Gemeinsam mit Katarzyna Mikolajczyk, einer Kollegin von der Jana Kochonowskiego Schule in Warschau, hat er ein Projekt zum Thema „Erinnerungskultur“ entwickelt.

Hätten Sie nicht auch Lust, ein internationales Kultur-Projekt gemeinsam mit einer Schule im Ausland zu entwickeln?

Das Goethe-Institut und das Hessische Kultusministerium haben vor zwei Jahren die Initiative Internationale Kulturelle Bildung in Schulen (InKubiSch) gestartet, um Schulen in Hessen und vom Goethe- Institut betreute Schulen im Ausland zu ermöglichen, ihre Kulturelle Bildung zu internationalisieren.

Digitale Tools haben neue Türen des Kennenlernens ohne großen organisatorischen und finanziellen Aufwand eröffnet. Inzwischen sind zehn Schulen in Hessen mit jeweils einer Schule im Ausland im kulturellen Austausch. Einige haben gemeinsam rein digitale Projekte entwickelt, andere haben sich nach dem digitalen Kennenlernen bereits wechselseitig besucht. Die Schulen selbst entscheiden, entsprechend ihren Interessen, Bedürfnissen und Ressourcen, wie sie das künstlerisch-kreative Projekt gestalten. Unterstützt wird das Vorhaben durch den Pädagogischen Austauschdienst, das Goethe-Institut, das Referat Kulturelle Bildung im Hessischen Kultusministerium und das Referat Internationale Bildungsangelegenheiten, Europaschulen und EU- Förderprogramme.

15 Schulen in Griechenland, in der Türkei und voraussichtlich auch in Polen stehen bereit und möchten gerne eine hessische Schule kennenlernen. Haben Sie Lust, ein kulturelles Vorhaben mit einer Schule aus diesen drei Ländern umzusetzen?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Picht, Referentin für Kulturelle Bildung, unter folgender Mailadresse: cornelia.picht@kultus.hessen.de

EINLADUNG

Am 15. März findet eine informelle Online-Begegnung statt, zu der die bislang beteiligten Schulen eingeladen sind, ihre Projekte vorzustellen. Bei Interesse können Sie gerne „reinschnuppern“ und sich inspirieren lassen.

Anmeldungen unter: cornelia.picht@kultus.hessen.de

„Handkäs, Börek und Pierogi“, Vielfalt und Menschenrechte, standen im Vordergrund für ein deutsch-polnisches Projekt zur gemeinsamen Erinnerungskultur in Europa

Was sind die wichtigsten historischen Bezugspunkte unserer beiden Länder, was ist „deutsch“ und was ist „polnisch“, und an was sollten wir uns in Europa gemeinsam erinnern?

Diese Fragen standen über dem im Schuljahr 2022/23 das erste Mal durchgeführten Austausch von Schülerinnen und Schülern der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule und dem XXVIII Liceum Ogólnokształcącego Jana Kochanowskiego in Warschau.

Beim diesjährigen Holocaustgedenktag der Stadt Ober-Ramstadt haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam sehr nachdenkliche Beiträge für das europäische Erinnern und das deutsch polnische Verhältnis eingebracht. Alle sind sich einig: Der Austausch soll verstetigt werden und alle zwei Jahre in der Oberstufe stattfinden. (gekürzte Textversion, H. Höflein, GCLS, Link: <https://www.youtube.com/watch?v=idolpNn4TWo>).

Hier Fotos von der Clemens-Brentano-Schule in Lollar und der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt.



copyright | Ortac
Musikgruppe aus Eskisehir – Begegnung der Schülerinnen und Schüler an der Clemens-Brentano- Europaschule in Lollar (2022).



copyright | Höflein
Kochen schafft Nähe in Kreisau (2022). Deutsche Jugendliche drehen unter Anleitung polnischer Jugendlicher echte Pierogi.



Theaterpädagogik

Gerne immer wieder in Erinnerung gerufen:
[Angebote für Schulen und andere Einrichtung](#);
des Stadt Theater Gießen

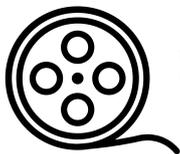


Sebastian Songin
Theaterpädagogik
Junges Theater

Tel. 0641 7957 793

theaterpaedagogik@stadttheater-giessen.de





SchulKinoWochen Hessen vom 13. bis 24. März 2023

In ihrer 17. Ausgabe laden die SchulKinoWochen Hessen vom 13. bis 24. März 2023 zum Unterricht in Hessens Kinosäle ein. Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen können sich jetzt mit ihren Schulklassen zu rund 100 Kinofilmen für alle Altersgruppen und Schulformen anmelden. Bei der Wahl des passenden Films berät Sie das Team der SchulKinoWochen gerne.

Stöbern Sie im reichhaltigen Angebot und freuen Sie sich auf filmreife Schultage vor den Osterferien.

Beratung & Anmeldung:

Filme & Workshops: hessen@schulkinowochen.de | 069 961 220 681

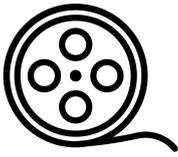
Fortbildungen: pietsch@dff.film | 069 961 220 683

Informationen: www.schulkinowochen-hessen.de

Eintritt: 4,00 € pro Schüler:in

Das pädagogische Begleitprogramm ist kostenfrei.

SCHULKINO
WOCHEN
HESSEN



Kino in den Unterricht, denn Kino ist auch Kultur!

Gewiss, auch das Kino hat in den letzten Jahren sehr gelitten, selbst ein großes Multiplex wie das Kinopolis in Gießen läuft im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit noch merklich unter Vollausslastung, von den Programmkinos des Umlandes ganz zu schweigen- und doch: will man das Kino im Kreise der kulturellen Angebote bewerben, so verkrampft man etwas- die Hollywoodmaschine, der Kommerz, die Nachos ...! Zu Unrecht, denn es gibt viel zu lernen im Film und das Erlebnis Kino - die Breitleinwand, der Sound, die Sessel, die Mitmenschen und ja, auch die Nachos - ist immer noch ein ganz besonderes. Auch das Kino ist Kultur, ist das Leben, ist die Welt; es wird gelacht, geweint, gebangt. Im Zeitalter der Streaming-Plattformen ist Kino irgendwie auch Mimesis und Bühne und auf jeden Fall ein Ort, an dem man zusammenkommt, etwas gemeinsam erlebt und sich auch darüber austauscht.

Weil das Kino, wie bereits erwähnt, eben auch lehrreich ist, kann man es auf jeden Fall auch als Event und Baustein in seinen Unterricht einbauen. Es gibt unzählige Filme mit Anknüpfungspunkten zu nahezu jedem Thema und nicht selten auch das passende Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung. *Unzählig* meine ich so, wie ich es schreibe, denn es geht nicht um die großen Blockbuster, die auf den gigantischen Plakaten prangen, sondern um Zigtausende von Filmen, auf die die Kinos tatsächlich Zugriff haben.

Der Gießener Enrico Sinner ist nicht nur Betriebsleiter des Kinopolis, sondern auch Kinobotschafter des HDV KINO e.V. in Hessen, Deutschlands größtem Kino-Verband. Selbstredend gehe es auch bei Ihnen im Kinopolis darum, die Säle zu füllen, aber er persönlich erfreue sich auch daran, wenn Kinder und Jugendliche im Kino Filme mit Tiefgang und Substanz schauen, als wenn sie sich nur von Megasellern wie Avatar in die Sessel drücken ließen- doch letztlich sei halt alles eine Frage der Nachfrage. Doch genau da könne er für uns Schulen einiges tun, denn auf Nachfrage kann ein Kino wie das Kinopolis sozusagen ein individuelles Programm erstellen und dies auch zu günstigen Konditionen (7,50 € die Karte - ab 100 Personen 7 €, ab 150 Personen 6,50 € - päd. Begleitung umsonst), nur sollte die Gruppenstärke dann doch mindestens 25 Personen bemessen. Sinner würde hier durchaus auch beraten, denn „bei 500-600 Kino Filmstarts im Jahr kommt über die Zeit eine stattliche Anzahl an Filmen zusammen, bei der man als Außenstehender schnell den Überblick verlieren kann“.

Ganze Jahrgänge könnten so einen ausgewählten Film im großen Kinosaal zu Sonderkonditionen sehen und natürlich gibt es auch schon am Morgen was zu knabbern, ganz Kino halt. Auch Führungen lassen sich auf Anfrage organisieren.

Ein wenig Vorlauf brauchen die Filme außerhalb des Programms jedoch. Sie müssen angefordert und beschafft werden. Das geht nicht von heute auf morgen, aber dann doch in ein bis zwei Wochen.

Tipps für den Unterricht aus dem aktuellen Programm!



„Die Eiche“ Es war einmal eine alte Eiche...Die Jahreszeiten ändern sich, aber die Bewohner bleiben die gleichen: das flinke Eichhörnchen, die farbigen Rüsselkäfer, die lauten Eichelhäher, die unermüdlichen Ameisen und viele andere Lebewesen. Sie alle finden Zuflucht, Unterschlupf und ein Zuhause in diesem majestätischen Baum. Die Eiche wirkt wie ein Mietshaus der Natur, in der die Nachbarn miteinander zanken und feiern. Es gibt tierische Konzerte, dramatische Naturkatastrophen und action-geladene Verfolgungsjagden. DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE ist eine sinnliche Reise in eine wunderbar vibrierende Welt.
(Filmstart 09.03.2023)

Schulmaterial: https://www.x-verleih.de/wp-content/uploads/2023/01/DIE_EICHE-MEIN_ZUHAUSE_SCHULHEFT_Final.pdf



„Bigger than us“ ist ein Dokumentarfilm, der an verschiedenen Enden der Welt gedreht wurde und eine junge, engagierte Generation zeigt, die sich für Menschenrechte, das Klima, die Meinungsfreiheit und die soziale Gerechtigkeit einsetzt, für die Würde jedes Einzelnen. Die für Menschlichkeit kämpft, dafür, dass jeder Zugang zu Bildung erhält und dass alle mit Nahrung versorgt sind. Mit unbändigem Mut und Engagement erheben sich diese jungen Menschen überall auf der Welt, von Rio bis Jakarta, und zeigen, was es bedeutet, auf der Welt zu sein und Verantwortung zu übernehmen. **(Filmstart 16.02.2023)**

Schulmaterial: https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/schulkinowoche/n/17_Ziele_Materialien/17-Ziele-Filmheft-Bigger-Than-Us.pdf



„Schulen dieser Welt“ erzählt die Geschichte von Svetlana, Sandrine und Taslima. Die drei Lehrerinnen unterrichten Kinder und Jugendliche an Orten, die für „normalen“ Unterricht kaum zugänglich sind – in einem Nomadenzelt unter der Schneedecke Sibiriens, in einer Hütte im Buschland Burkina Fasos und auf einem Schulboot in Bangladesch. Dabei teilen sie ein gemeinsames Ziel: ihren SchülerInnen durch Bildung den Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Sie machen aus ihrer Mission ein wahres Abenteuer und gehen dabei weit über das bloße Unterrichten hinaus: Mit Entschlossenheit und Freude bringen sie Kindern das Lesen und Schreiben bei, klären auf, kämpfen für Chancengleichheit und bewahren uralte Kulturen.

„Dieser Film ist eine Liebeserklärung an alle Lehrerinnen und Lehrer“ beschreibt die Erzählstimme Dennesch Zoudé das Anliegen des Films. **(Filmstart 27.04.2023)**

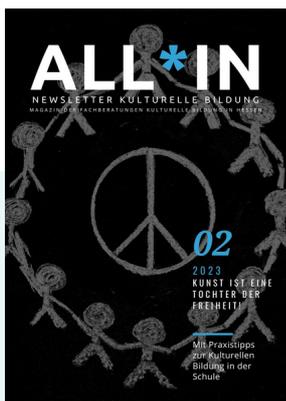
Herr Sinner hat mir noch eine längere Liste an Titeln zukommen lassen, die ich hier in Gänze nicht unterbringen kann. Mein Vorschlag daher für alle, die zu einem Unterrichtsgegenstand für ihre Klasse oder besser noch für zwei Klassen oder gleich den ganzen Jahrgang einen eindrücklichen Film suchen: Meldet euch bei ihm, er berät Sie und euch gern!



Enrico Sinner



KINOPOLIS Gießen GmbH & Co. KG
Ostanlage 43-45
35390 Gießen
E-Mail: esinner@kinopolis.de



Das All*In-Magazin
der Fachberatungen in Hessen

in Bälde!



| Nr. | Thema | für Jahrgangsstufen | Ort | Format | Gruppen- größe | Termine | Schulstunden pro Termin | Summe der Schulstunden | Künstlerin/ Künstler | Anmerkungen |
|-----|---|---------------------|---|--|-------------------|---------|----------------------------|------------------------|-------------------------|---|
| 23 | Tierisch gut! Tiere zeichnen/modellieren | 1. – 6. | Zoo | 1 x 3 Stunden | 15 | 1 | 4,0 | 4,0 | Kristin Lohmann | 1 Termin nach Absprache |
| 11 | Radierung Kaltzahn | 1. – 9. | Haus der Stadtgeschichte Offenbach | 4 Projekttag | 10 | 4 | 5,3 | 21,3 | Dominik Gussmann | Montags oder dienstags. Rechtzeitig anmelden! |
| 31 | Murals (Wandgemälde) | 1. – 13. | z. B. in der Schule (Klassenzimmer, Schulhof) / öffentlicher Raum | regelmäßige Vorbereitungs- phase + Projektwoche | 8 | 9 | 2,7–5,3 | 37,3 | Dani Muno | 4 Vorbereitungstermine à 2 Zeitstunden + 5 Tage à 4-Zeitstunden |
| 7 | Graffiti-Sketching | 3. – 10. | Freie Kunstakademie Frankfurt oder Schule (Raum Frankfurt und Offenbach) | regelmäßig oder schuljahres- begleitend | 12 | 20 | 2,0 | 40,0 | Daniel Eylich | schuljahresbegleitend wöchentlich 1 Zeitstunde |
| 14 | Klangkunst (1. sounds outside) | 3. – 13. | Umkreis Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach oder Fulda | Projektwoche | 12 | 5 | 5,3 | 26,7 | Paul Hübner | Material: Instrumente, Tablets oder selbstgebaute Instrumente |
| 15 | Klangkunst (1. sounds outside) | 3. – 13. | Umkreis Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach oder Fulda | regelmäßig | 12 | 6 | 2,7 | 16,0 | Paul Hübner | Material: Instrumente, Tablets oder selbstgebaute Instrumente |
| 28 | Zeichnen: Tiere und Pflanzen | 3. – 13. | z. B. Senckenbergmuseum, Palmengarten, im Freien | 4 x 4 Schulstunden | 8 | 4 | 4,0 | 16,0 | Dani Muno | |
| 1 | Fantasielandschaften aus Ton | 4. – 6. | Frankfurt Gallus oder Sachsenhausen oder Offenbach | regelmäßig | 8 | 6 | 2,0 | 12,0 | Setareh Alipour | |
| 5 | Graffiti AG | 5. – 7. | Frankfurt oder Offenbach | schuljahres- begleitend | 10 | 24 | 1,3 | 32,0 | Yannick Brenden | schuljahresbegleitend wöchentlich 1 Zeitstunde |

| Nr. | Thema | für Jahrgangsstufen | Ort | Format | Gruppen- größe | Termine | Schul- stunden pro Termin | Summe der Schul- stunden | Künstlerin/ Künstler | Anmerkungen |
|-----|---|---------------------|---|---|-------------------|---------|------------------------------------|-----------------------------------|--|---|
| 10 | Linol- oder Holzschnitt mehrfarbige Drucke | 5. – 10. | Freie Kunstakademie Frankfurt oder Schule (Raum Frankfurt und Offenbach) | Projektwoche | 5–8 | 5 | 5,3 | 26,7 | Daniel Eyrich | |
| 9 | Experimentelles Drucken | 6. – 13. | Freie Kunstakademie Frankfurt oder Schule (Raum Frankfurt und Offenbach) | regelmäßig oder schuljahres- begleitend | 6–10 | 20 | 2,7 | 53,3 | Daniel Eyrich | schuljahresbegleitend wöchentlich 1 Zeitstunde |
| 6 | Performance / Theater AG | 7. – 8. | Frankfurt oder Offenbach | schuljahres- begleitend | 8 | 20 | 1,3 | 26,7 | Yannick Brenden | schuljahresbegleitend wöchentlich 1 Zeitstunde |
| 16 | Klangkunst (2. Scratch music) | 7. – 13. | Umkreis Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach oder Fulda | Projektwoche | 12 | 5 | 5,3 | 26,7 | Paul Hübner | Material: Instrumente, Tablets oder selbstgebaute Instrumente |
| 17 | Klangkunst (2. Scratch music) | 7. – 13. | Umkreis Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach oder Fulda | regelmäßig | 12 | 6 | 2,7 | 16,0 | Paul Hübner | Material: Instrumente, Tablets oder selbstgebaute Instrumente |
| 29 | Plakativ! Transparente und Schilder gestalten | 8. – 13. | Freie Kunstakademie Frankfurt oder Schule | Projektwoche | 12 | 5 | 5,3 | 26,7 | Dani Muno Dirk von Manteuffel ! 2 Einheiten! | 2 KünstlerInnen |
| 2 | Land Art | 9. – 13. | Frankfurt Gallus oder Sachsenhausen oder Offenbach | Projektwoche | 8 | 5 | 5,3 | 26,7 | Setareh Alipour | |
| 8 | Radierung, Holz- und Linolschnitt | 9. – 13. | Freie Kunstakademie Frankfurt | Projektwoche | 5–8 | 5 | 5,3 | 26,7 | Daniel Eyrich | |
| 25 | Körperäume - Raumkörper Vernetzung von Bildender Kunst und Tanz im Raum | 9. – 13. | Freie Kunstakademie Frankfurt | Projektwoche | 20–25 | 5 | 5,3 | 26,7 | Kristin Lohmann Kristina Veit ! 2 Einheiten! | 2 Künstlerinnen |

| Nr. | Thema | für Jahrgangsstufen | Ort | Format | Gruppen- größe | Termine | Schul- stunden pro Termin | Summe der Schul- stunden | Künstlerin/ Künstler | Anmerkungen |
|-----|--|---------------------|--|---------------|-------------------|---------|------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|--|
| 34 | Bildhauerei mit Holz | 9. - 13. | Freie Kunstakademie Frankfurt | Projektwoche | 8 | 5 | 5,3 | 26,7 | Ernst Stark | |
| 4 | Malerei – vom Keilrahmen bis zur Ölmalerei mit Mittagessen | 10. - 13. | Freie Kunstakademie Frankfurt | Projektwoche | 12 | 5 | 8,0 | 40,0 | Anika Benkhardt | 8 Stunden pro Tag |
| 12 | Radierung Breites Spektrum inkl. Ätzeradierung | 10. - 13. | Haus der Stadtgeschichte Offenbach | 4 Projekttag | 10 | 4 | 5,3 | 21,3 | Dominik Gussmann | Montags oder dienstags. Rechtzeitig anmelden! |
| 24 | Das ist Kunst? Stadtspaziergang zu Kunstwerken im öffentlichen Raum | 10. - 13. | Willy-Brandt-Platz | 1 x 3 Stunden | 15 | 1 | 4,0 | 4,0 | Kristin Lohmann | 1 Termin nach Absprache |
| 13 | Lithografie | 11. - 13. | Haus der Stadtgeschichte Offenbach | Projektwoche | 8 | 5 | 6,7 | 33,3 | Dominik Gussmann | Montags oder dienstags. Rechtzeitig anmelden! |



Musikalische Grundschule



Einladung zum musikalischen Notfalkoffer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir alle interessierten Lehrkräfte zu drei musikalischen Kurzfortbildungen ein. Als musikalische Grundschulen im Landkreis Marburg Biedenkopf und der Stadt Marburg möchten wir unsere Erfahrungen gerne an Lehrkräfte weitergeben, die Anregungen für den Musikunterricht suchen. Dabei geht es um musikalische Elemente, die jede Lehrkraft umsetzen kann. Sie müssen keine Musikfachkraft sein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Unterstützung von Videos, Musik und Playbacks musikalische Elemente wie Lieder, kleine Musikstücke und Tänze in Ihrem Unterrichtsalltag umsetzen können. Dabei können Sie an einem oder auch an mehreren Terminen teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Damit wir den Nachmittag planen können, bitten wir um kurze Anmeldung unter mail@frankrompf.de

1. Termin: Mittwoch, 1.3.2023 in der Grundschule Biedenkopf

Los geht es um 15:00 Uhr im Musikraum, Ende 17:30 Uhr

**2. Termin: Mittwoch, 26.4.2023 in der Otto-Ubbelohde-Schule
Goßfelden**

Los geht es um 15:00 Uhr im Musikraum, Ende ist 17:30

3. Termin: Montag, 15.5.2023 in der Waldschule Wehrda

Los geht es um 15:30 Uhr im Musikraum, Ende ist um 18:00 Uhr